Bundesstipendien = Bourses d'études

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1936-1937)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen.
Communications des Sections.

Neuer Vorstand. — Nouveau comité.

Sektion Zürich.

Präsident :	S. Righini, Maler,	*Président.*
Vize-Präsident :	K. Hügin, Maler,	*Vice-président.*
Kassier (neu) *:*	Léon Berger, Bildhauer,	*Caissier* (nouveau).
Aktuar :	Ad. Holzmann, Maler,	*Secrétaire.*
Protokollführer :	J. Ritzmann, Maler,	*Procès-verbaux.*
Beisitzer :	E. Baltensperger, Maler,	
	Willy Fries, Maler,	*Assesseurs.*

Wettbewerbe. — Concours.

Die Schweiz an der Pariser-Ausstellung.

Die Jury für Dekoration des Schweizer Pavillon beabsichtigt nach beschränktem Wettbewerb folgenden Spezialisten Aufträge zu erteilen : Glasmalerei an Otto Staiger (Birsfelden) ; äussere Wandmalerei an Walter Clénin (Ligerz) und Heinrich Danioth (Flüelen) ; innere Wandmalerei an Maurice Barraud (Genf).

La Suisse à l'Exposition de Paris.

Le jury chargé d'élaborer la décoration du Pavillon suisse (après concours restreint) pense passer commande aux spécialistes suivants : peinture sur verre, Otto Staiger (Birsfelden) ; peinture murale extérieure : Walter Clénin (Gléresse) et Heinrich Danioth (Fluelen) ; peinture murale intérieure : Maurice Barraud (Genève).

Décoration de l'Hôtel des Postes de Lausanne.

Un concours est ouvert pour la décoration picturale de deux panneaux dans le hall des guichets de l'hôtel des postes de Lausanne. Sont admis à prendre part à ce concours : les artistes vaudois, ainsi que les artistes suisses domiciliés dans le canton de Vaud depuis cinq ans au moins.

Le secrétariat du Département fédéral de l'Intérieur à Berne enverra aux artistes qui lui en feront la demande le programme de concours, ainsi qu'un plan de la salle à décorer. (Délai pour l'envoi des projets : 15 mai 1937.)

Bundesstipendien. — Bourses d'études.

Das eidg. Departement des Innern hat sich den Anträgen der eidg. Kunstkommission angeschlossen, die die Ausrichtung von Kunststipendien und Aufmunterungspreisen an nachstehend angeführte Künstler vorschlägt :

Le Département fédéral de l'Intérieur s'est rallié aux propositions de la Com-

mission fédérale des beaux-arts, d'accorder des bourses d'études et des prix d'encouragement aux artistes suivants :

A. Stipendien. — Bourses d'études.

Maler und Graphiker. — Peintres et graveurs.

Chavaz Albert, Sion.
Genoud Nanette, Lausanne.
Galli Aldo, Ascona.
Guggenheim Willi, Zürich.
Manz Curt, Paris.
Moor Karl, Basel.
Schweizer Eglantine, Lausanne.
Sidler Alfred, Luzern.
Stocker Ernst, Saignelégier.
Verdier Jean, Genève.
Wehrlin Robert, Winterthur.

Bildhauer. — Sculpteurs.

Conne Louis, Zürich.
Duss Roland, Paris.
Schilling Albert, Zürich.
Teucher Otto, Comano.

B. Aufmunterungspreise. — Prix d'encouragement.

Jaques Jean-Pierre, peintre, Genève.
Rossi Remo, sculpteur, Locarno.
Zehnder Kurt, Architekt, Zürich.

26. Passivenabend der Sektion Zürich.

Am 20. Februar vereinigte das traditionelle Schinkenessen in der geschmückten Kollerstube des Kunsthauses die Aktivmitglieder der Sektion Zürich mit ihren Passiven und Gästen.

Diese Abende erfreuen sich der lebhaften Sympathie unserer Kunstfreunde und ihr starker Besuch darf wohl auch als ein Zeichen der Wertschätzung für die Sektion und für ihren unermüdlichen Präsidenten gedeutet werden. Das Mahl ist einfach aber reichlich, was dabei getrunken wird ist sogar sehr reichlich und würde die Sektionskasse beträchtlich belasten, wenn nicht auch dieses Jahr wieder der Losverkauf für die Lotterie den schönen Betrag von Fr. 600.— ergeben hätte. Sodass auf diesem Weg die gemeinsame Trunksucht durch die Schenkfreudigkeit der Aktiven und die Gewinnsucht der Gäste zur allgemeinen Zufriedenheit beglichen werden kann.

Herr Righini's Tischrede, die immer die grösste Aufmerksamkeit findet, begann mit dem Gruss an die anwesenden Vertreter der Städtischen Behörde und der Zürcher Kunstgesellschaft und gedachte der bewährten Freunde, die leider am Erscheinen verhindert waren. Auch der erkrankten Kollegen Adolf Meier und Fritz Widmann. Die Leistungen der Behörden für die Kunstpflege fanden verdiente Anerkennung und herzlichen Dank, ebenso die langjährige tatkräftige Freundschaft, welche die prominenten Persönlichkeiten der schweizer. Rentenanstalt. Herr Direktor Schaertlin, Herr Generaldirektor Dr. Koenig, Herr Dir. Schwarz und Herr Dr. Jagmetti der Sache der Künstler bewiesen haben. Im vergangenen schweren Jahre soll der künstlerischen Höhepunkte, wie der Nationalen in Bern, und künstlerischer Leistungen wie der vollendeten Wandmalereien Karl Walsers,